

Jetzt zu neuen Abenteuern aufbrechen!

Evangelische Jugend des Kirchenkreises präsentiert ihre neuen Aktionen fürs Jahr 2023

Von Roland Hofer

LANDKREIS. Nach zwei Jahren mit den vielen Coronaeinschränkungen geht MOIN!, das Jahresprogramm 2023 des Kirchenkreisjugenddienstes (KKJD), auf Abenteuerkurs. Unter dem Motto #moorAbenteuer gibt es auf 52 Seiten mehr als 30 Angebote für alle Generationen zu entdecken. Neben den Klassikern enthält es viele neue Freizeitziele und Formate. Alle sind offen auch für kirchenferne Teilnehmer*innen, einige Anmeldefristen laufen bereits.

Gruppenleiterin Jennifer Gachov spricht von „neuer Aufbruchstimmung“ im Team der Jugendlichen aus dem Kirchenkreisjugendkonvent (KKJK) und Hauptamtlichen im KKJD bei der Planung des Jahresprogramms. „Nach den harten Corona-Auflagen haben wir endlich wieder Luft und Raum für echte Nähe, können uns freier begrüßen, in Gruppen intensiver austauschen, einfach mal umarmen und in den Gesichtern lesen“, freut sich Jugenddiakon Tony Sinke. „Das schafft einfach mehr Offenheit und Gemeinschaftsgefühl, das für die Kinder und Jugendlichen ganz wichtig ist“, ergänzt Jennifer Gachov. Sie ist eine der mehr als 100 ehren- und hauptamtlichen Betreuer*innen, die zuvor in speziellen Seminaren über Gruppenleitung, Genderfragen, Kindeswohl, Psychologie und Erste Hilfe für die hohen Qualitätsstandards der Angebote geschult werden. Sie betreuen jährlich mehr als 600 Teilnehmer*innen.

Was ist diesmal neu? Jennifer Gachov empfiehlt den Kirchenball am 9. September 2023 in der Stadthalle OHZ. „Wir wollen hier unser Engagement bei toller Musik und gutem Essen zusammen mit allen interessierten Menschen feiern“, erklärt sie. Diakonin im Anerkennungsjahr Vivienne Hemme empfiehlt die Fahrt zum Kirchentag in Nürnberg (7.-11.6.) unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“. Die Kinder-Ferienkirche in den Sommerferien (10.7.-11.8.) von Montag bis Freitag ist Tony Sinke's Tipp: „Während die Eltern arbeiten, können Kinder von 7 bis 11 Jahren abwechslungsreiche Ferienangebote vor Ort erleben und gehen wochenweise von 8 bis 15 Uhr auf Abenteuertour“.

Den Schwerpunkt des Hefts bilden die beliebten Freizeiten in den Ferienwochen. Kinder starten in die Lüneburger Heide (11.-16.6.), begegnen Kobolden und Ungeheuern in Nienburg (17.-24.7.) und erkunden die Insel Baltrum (6.-13.8.). Jugendliche können wählen zwischen der Skifreizeit im Fichtelgebirge (27.-31.1.), den Zielen Drenthe (Niederlande) vom 14.-24.7., der kroatischen Insel Pag (20.7.-2.8.) und dem schwedischen Broddetorp (22.7.-5.8.).

Bereits Klassikerstatus haben die Zeltlager in Offendorf für alle Altersgruppen in den Sommerferien oder die Kinderbibelwoche (16.-29.10.). Hier lernen Kinder von fünf bis elf Jahren Geschichten der Bibel kennen, basten, spielen biblische Szenen und feiern gemeinsam in verschiedenen Gemeinden. Speziell für die Zielgruppen der jungen Erwachsenen empfiehlt Vivienne Hemme die Angebote unter dem Motto „Geist & Genuss“ und „Reisefüchse“. „In lockerer Runde ist beim Genuss-Angebot Raum für Gespräche über Gott und die Welt bei Whisky, Kaffee, Brunch und Eiscreme“, sagt sie. Die „Reisefüchse“ habe das Team als Wochenendreise (29.9.-3.10.) konzipiert, mit gemeinsamem Kochen und den Themen des Erwachsenseins. Das Ziel ist noch unbekannt. Mehrere Erlebnisfahrten in die Region, Aktionen zur Friedensdekade (12.-21.11.) sowie Angebote für Familien und Erwachsene ergänzen das Terminspektrum.

„Bei allen Angeboten“, betont Diakon Tony Sinke, „stehen das Erleben von Gemeinschaft, Offenheit und gegenseitige Achtung, gleich welchen Glaubens, im Zentrum“. Das Team der Betreuer*innen wolle die Kinder und Jugendlichen bei der Selbstfindung fördern und sie bei ihren Fragen und Problemen unterstützen. Das betrifft laut Vivienne Hemme auch die finanzielle Seite. „Familien mit wenig Geld brauchen keine Angst vor den Kosten zu haben. Wir bieten allen Menschen eine schnelle und diskrete Lösung an. Ein kurzer Anruf genügt“.

Die Anmeldung zu den Aktionen kann über die Anmeldebögen im neuen MOIN!-Heft oder online über die Homepage der Evangelischen Jugend (www.kkjd-ohz.de) erfolgen. Auf der Homepage werden die Angebotsdaten ständig aktualisiert. Das Jahresprogramm gibt es bereits kostenfrei in den Kirchengemeinden, in einigen Banken, Supermärkten und Rathäusern sowie online unter www.kkjd-ohz.de. Reinschauen lohnt sich!